

17.05.2018

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 982 vom 18. April 2018
der Abgeordneten Monika Düker und Verena Schäffer BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/2422

Ist die Düsseldorfer Altstadt durch die im Jahr 2016 veranlassten polizeilichen Maßnahmen sicherer geworden?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Da in der Düsseldorfer Altstadt neben der Bolkerstraße auch auf dem Burgplatz und in der Kurzen Straße zwei weitere Kriminalitätsbrennpunkte festgestellt wurden, entschied sich die damalige rot-grüne Landesregierung in Kooperation mit der Polizei Düsseldorf 2016, dauerhaft an den Wochenenden Kräfte der Bereitschaftspolizei in Düsseldorf einzusetzen und zusätzliche Kameras zur Videobeobachtung dieser Kriminalitätsbrennpunkte einzurichten. An den oben genannten Stellen wurden vermehrt Diebstahl-, Körperverletzungs- und Raubdelikte registriert. Dies war auch Medien zu entnehmen.¹ Die dauerhafte zusätzliche Polizeipräsenz entlastet die Polizei vor Ort und flankiert die dort durchgeführte zeitweise Videobeobachtung. Vermehrte Präsenz und Videobeobachtung gewährleisten, dass die Polizei Gefahrensituationen schnell erkennt und eingreifen kann, noch bevor es zu strafbaren Handlungen kommt und Personen Schaden nehmen.

Da die zusätzlichen Kameras seit mittlerweile mehr als einem Jahr in Betrieb sind und die zusätzlichen Kräfte der Bereitschaftspolizei seit rund zwei Jahren dauerhaft in Düsseldorf eingesetzt sind, fragen wir die Landesregierung:

¹ <http://www.wz.de/lokales/duesseldorf/neue-videokameras-sind-scharf-1.2341213>

Datum des Originals: 16.05.2018/Ausgegeben: 23.05.2018

Der Minister des Innern hat die Kleine Anfrage 982 mit Schreiben vom 16. Mai 2018 namens der Landesregierung beantwortet.

1. Zu welchen Zeiten sind die Kameras zur Videobeobachtung in Betrieb? (Bitte für jeden videobeobachteten Bereich einzeln angeben.)

Die Videobeobachtung im Bereich des „Bolker Sterns“, der Bolker Straße und der Mertensgasse findet täglich von 15.00 Uhr bis 06.00 Uhr statt.

Die Videobeobachtung des Burgplatzes und der Kurze Straße findet freitags und samstags sowie vor Wochenfeiertagen im Zeitraum zwischen 21.00 Uhr und 06.00 Uhr statt.

2. Wie hat sich die Kriminalität seit Installation der Kameras in der Bolkerstraße, auf dem Burgplatz und an der Kurzen Straße in den videobeobachteten Bereichen entwickelt? (Bitte aufschlüsseln nach Ort, Monaten, Art und Anzahl der Delikte.)

Die Kriminalitätsentwicklung wird anhand der festgestellten Straftaten auf Grundlage der polizeilichen Kriminalitätsstatistik (PKS) dargelegt. Die Erfassung von Straftaten in der PKS erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien.

Auf Grundlage der PKS-Daten ist für den Bereich der abgefragten Örtlichkeiten innerhalb des Betrachtungszeitraumes der Jahre 2015, 2016 und 2017 ein deutlicher Rückgang der erfassten Straftaten insgesamt sowie einzelner Deliktsfelder festzustellen. Im Vergleich zu dem Jahr 2015 wurden im Jahr 2017 demnach knapp 1000 Straftaten weniger verzeichnet. Dies stellt einen Rückgang der Straftaten von knapp 30 % dar. Im Bereich der Raubdelikte/räuberische Erpressungen ist ein Rückgang von fast 70 % zu verzeichnen. Die Straßenkriminalität und Diebstahlsdelikte haben um ca. 45 % abgenommen.

Die Entwicklung der Straftaten insgesamt, der Raubdelikte, der Körperverletzungen, des Diebstahls und der Straßenkriminalität für die angefragten Straßen sowie für den gesamten angefragten Bezirk sind für die Jahre 2015 bis 2017 in den Anlagen 1 - 5 detailliert dargestellt.

3. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit hat die Landesregierung gemäß der Verwaltungsvorschrift zum § 15a Polizeigesetz NRW in einem Gesamtkonzept gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit der Stadt Düsseldorf vereinbart, die über die erhöhte Präsenz der Bereitschaftspolizei an Wochenenden und die Videobeobachtung hinausgehen? (Wir bitten – so vorhanden – um eine Kopie der Verschriftlichung des Gesamtkonzepts.)

Die Landesregierung trägt durch die Schaffung von Rahmenbedingungen dazu bei, dass die Kreispolizeibehörden (KPB) brennpunktorientierte operative Maßnahmen festlegen können, um zielgerichtet die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten.

Grundsätzlich treffen die KPB diese erforderlichen Maßnahmen eigenverantwortlich. Hierzu analysieren sie fortlaufend die Sicherheitslage in ihren Zuständigkeitsbereichen und richten erforderliche Maßnahmen und Konzepte daran aus.

Im Bereich der KPB Düsseldorf wird diesbezüglich die Präsenzkonzeption „Mitte 2020“ umgesetzt. Die Konzeption dient der Umsetzung einer Strategie der KPB Düsseldorf, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Bereich der Düsseldorfer Altstadt zu erhöhen. Die Videobeobachtung wird im Rahmen dieses Konzeptes eingesetzt und findet bei der zugrundeliegenden Kräfteedisposition und den polizeitaktischen Vorgaben Beachtung.

Das konkrete Einsatzkonzept unterliegt - wie bei jedem polizeilichen Einsatz - grundsätzlich der Geheimhaltung, um die Wirksamkeit der polizeilichen Maßnahmen nicht zu gefährden. Ein Bekanntwerden der in dem Konzept niedergelegten einsatztaktischen Informationen zur Planung und Durchführung entsprechender polizeilicher Maßnahmen und der entsprechenden Kräfteansätze könnte potenzielle Störer/Straftäter in die Lage versetzen, sich auf polizeiliche Maßnahmen einzustellen, Gegenaktivitäten entsprechend zu planen und letztlich das Einsatzkonzept der Polizei zu unterlaufen. Das Konzept ist durch die KPB Düsseldorf als Verschlussache - Nur für den Dienstgebrauch (VS-NfD) - nach Verschlussachenanweisung eingestuft und unterliegt daher der Geheimhaltung. Die Veröffentlichung des Konzeptes „Mitte 2020“ im Rahmen der Beantwortung dieser Kleinen Anfrage kann aus diesen Gründen nicht erfolgen.

Neben den polizeitaktischen Maßnahmen, die der Geheimhaltung unterliegen, hat die KPB Düsseldorf folgende Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Stadt Düsseldorf zur Verbesserung der Sicherheit vor Ort initiiert:

- Die Stadt Düsseldorf hat nach polizeilicher Beratung an der Örtlichkeit „Burgplatz“ und an der dortigen „Freitreppe“ zum Rhein Lichtmasten mit Scheinwerfern installiert. Diese werden grundsätzlich von der Stadt bedient; im Bedarfsfall können Mitarbeiter der Polizeiwache (PW) Stadtmitte nach eigener Lagebeurteilung die Lichtstärke von der PW Stadtmitte aus steuern.
- Im Rahmen des Dienstunterrichtes der Polizeibeamten der PW Stadtmitte finden Informationsveranstaltungen durch das Gewerbeamt der Stadt Düsseldorf statt. Hierdurch werden die Beamten/-innen in die Lage versetzt, rechtssicher beispielsweise sogenannte Gaststättenmeldungen zu fertigen, um weitergehende ordnungsrechtliche Maßnahmen der Stadt zu initiieren oder zu unterstützen.
- Auf Anregung und mit enger Beteiligung der Polizei wurden durch die Stadt Düsseldorf baulich/technische Sicherungen an mehreren Stellen rund um den innerstädtischen Kernbereich errichtet. Diese haben aktuell noch vorläufigen Charakter, sollen aber nach einer Erprobungsphase durch dauerhafte Lösungen ersetzt werden.
- Im Zusammenwirken mit anderen Dienststellen und Ämtern beteiligt sich die Polizeiinspektion Mitte an Schwerpunkteinsätzen in der Altstadt, wodurch auch steuerrechtliche, gewerbliche und aufenthaltsrechtliche Verstöße erkannt und verfolgt werden.

4. *Beabsichtigt die Landesregierung auch weiterhin, regelmäßig und in mindestens derselben Personalstärke Einsatzkräfte der Bereitschaftspolizei an Wochenenden in der Düsseldorfer Altstadt einzusetzen?*

Aus Sicht der KPB Düsseldorf hat sich der aktuelle Kräfteansatz bewährt. Daher wird eine Fortführung von dort befürwortet. Die Präsenzkonzeption der Düsseldorfer Altstadt wird durch das Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD) priorisiert eingestuft und es werden, wie im bisherigen Umfang, Kräfte der Bereitschaftspolizei bis auf Weiteres zugewiesen.

5. *Wie plant die Landesregierung die Sicherheitslage in der Altstadt Düsseldorf weiter zu verbessern?*

Die durch die KPB Düsseldorf initiierten und nach aktueller Lagebewertung durchgeführten Schwerpunkteinsätze werden weiterhin durchgeführt und das Konzept „Mitte 2020“ konsequent umgesetzt. Die KPB Düsseldorf plant, die aktuell erkennbare Tendenz einer abnehmenden Kriminalitätsbelastung der Düsseldorfer Altstadt, insbesondere durch die Fortsetzung des starken Kräfteansatzes, dauerhaft zu verfestigen. Dieser Ansatz wird durch das LZPD durch die Bereitstellung von Kräften der Bereitschaftspolizei unterstützt.

Kleine Anfrage 982

Anlage 1

Straftaten insgesamt				
Bezirk	Monat	2017	2016	2015
Gesamt	Januar	246	351	355
	Februar	200	301	315
	März	262	380	389
	April	220	278	260
	Mai	230	220	191
	Juni	145	247	227
	Juli	176	179	254
	August	195	225	231
	September	152	175	226
	Oktober	176	159	267
	November	183	238	303
	Dezember	115	148	259
Bolkerstraße	Januar	179	238	290
	Februar	136	228	228
	März	172	275	268
	April	146	202	190
	Mai	158	154	138
	Juni	104	183	163
	Juli	125	138	180
	August	124	147	173
	September	115	102	159
	Oktober	134	108	197
	November	134	175	222
	Dezember	80	104	192

Quelle: PKS NRW

Kleine Anfrage 982
Anlage 1

Straftaten insgesamt				
Bezirk	Monat	2017	2016	2015
Burgplatz	Januar	32	66	31
	Februar	25	40	39
	März	45	58	52
	April	35	39	37
	Mai	40	40	27
	Juni	22	40	30
	Juli	37	26	57
	August	43	52	45
	September	27	40	38
	Oktober	30	31	34
	November	27	36	45
	Dezember	19	22	31
Kurze Straße	Januar	35	47	34
	Februar	39	33	48
	März	45	47	69
	April	39	37	33
	Mai	32	26	26
	Juni	19	24	34
	Juli	14	15	17
	August	28	26	13
	September	10	33	29
	Oktober	12	20	36
	November	22	27	36
	Dezember	16	22	36

Quelle: PKS NRW

Kleine Anfrage 982
Anlage 2

Raub, räuberische Erpressung				
Bezirk	Monat	2017	2016	2015
Gesamt	Januar	1	6	4
	Februar	3	8	5
	März	2	10	13
	April	2	1	3
	Mai	4	4	4
	Juni		3	4
	Juli	2	1	5
	August	1	4	8
	September	1	2	3
	Oktober	3	2	5
	November	2	1	8
	Dezember	1		5
Bolkerstraße	Januar	1	4	2
	Februar	2	6	3
	März	1	9	7
	April	2	1	2
	Mai	1	2	2
	Juni		2	
	Juli	1	1	2
	August		2	7
	September	1		
	Oktober	2	1	1
	November	1		4
	Dezember	1		3

Quelle: PKS NRW

Kleine Anfrage 982
Anlage 2

Raub, räuberische Erpressung				
Bezirk	Monat	2017	2016	2015
Burgplatz	Januar		1	2
	Februar	1	2	2
	März		1	5
	April			1
	Mai	2	1	2
	Juni		1	3
	Juli	1		3
	August		2	
	September		2	2
	Oktober	1	1	3
	November	1	1	2
	Dezember			1
Kurze Straße	Januar		1	
	Februar			
	März	1		1
	April			
	Mai	1	1	
	Juni			1
	Juli			
	August	1		1
	September			1
	Oktober			1
	November			2
	Dezember			1

Quelle: PKS NRW

Kleine Anfrage 982
Anlage 3

Körperverletzung				
Bezirk	Monat	2017	2016	2015
Gesamt	Januar	53	55	44
	Februar	70	57	44
	März	60	79	56
	April	70	41	72
	Mai	71	54	46
	Juni	37	70	26
	Juli	44	44	60
	August	57	53	53
	September	34	39	35
	Oktober	24	32	53
	November	50	51	52
	Dezember	25	43	73
Bolkerstraße	Januar	37	37	35
	Februar	47	40	32
	März	37	52	35
	April	47	26	46
	Mai	45	40	36
	Juni	29	56	20
	Juli	33	39	45
	August	30	38	40
	September	27	22	24
	Oktober	18	20	44
	November	31	37	33
	Dezember	20	29	59

Quelle: PKS NRW

Kleine Anfrage 982
Anlage 3

Körperverletzung				
Bezirk	Monat	2017	2016	2015
Burgplatz	Januar	8	7	3
	Februar	6	8	2
	März	10	9	12
	April	12	11	16
	Mai	13	7	6
	Juni	2	5	3
	Juli	8	1	13
	August	14	10	11
	September	7	7	6
	Oktober	4	7	2
	November	11	6	12
	Dezember	2	7	9
Kurze Straße	Januar	8	11	6
	Februar	17	9	10
	März	13	18	9
	April	11	4	10
	Mai	13	7	4
	Juni	6	9	3
	Juli	3	4	2
	August	13	5	2
	September		10	5
	Oktober	2	5	7
	November	8	8	7
	Dezember	3	7	5

Quelle: PKS NRW

Kleine Anfrage 982

Anlage 4

Diebstahl insgesamt				
Bezirk	Monat	2017	2016	2015
Gesamt	Januar	135	254	265
	Februar	102	202	229
	März	145	163	263
	April	83	171	145
	Mai	104	111	110
	Juni	77	126	168
	Juli	81	92	150
	August	83	113	150
	September	77	107	158
	Oktober	109	88	183
	November	84	134	207
	Dezember	47	73	152
Bolkerstraße	Januar	105	173	217
	Februar	74	160	169
	März	102	116	193
	April	56	132	116
	Mai	78	84	81
	Juni	53	93	125
	Juli	57	76	105
	August	60	75	110
	September	61	66	117
	Oktober	91	70	139
	November	69	104	158
	Dezember	35	57	115

Quelle: PKS NRW

Kleine Anfrage 982
Anlage 4

Diebstahl insgesamt				
Bezirk	Monat	2017	2016	2015
Burgplatz	Januar	11	47	21
	Februar	12	23	28
	März	24	25	24
	April	9	14	12
	Mai	13	12	11
	Juni	13	19	20
	Juli	16	10	34
	August	15	22	31
	September	8	21	20
	Oktober	10	7	23
	November	5	18	26
	Dezember	4	5	15
Kurze Straße	Januar	19	34	27
	Februar	16	19	32
	März	19	22	46
	April	18	25	17
	Mai	13	15	18
	Juni	11	14	23
	Juli	8	6	11
	August	8	16	9
	September	8	20	21
	Oktober	8	11	21
	November	10	12	23
	Dezember	8	11	22

Quelle: PKS NRW

Kleine Anfrage 982
Anlage 5

Straßenkriminalität				
Bezirk	Monat	2017	2016	2015
Gesamt	Januar	98	192	197
	Februar	76	156	133
	März	126	131	178
	April	79	130	110
	Mai	91	95	89
	Juni	65	89	121
	Juli	63	78	116
	August	72	95	129
	September	64	72	119
	Oktober	71	73	130
	November	59	96	148
	Dezember	36	49	121
Bolkerstraße	Januar	71	119	157
	Februar	47	114	97
	März	78	96	129
	April	47	91	88
	Mai	59	66	65
	Juni	46	68	94
	Juli	45	62	84
	August	49	60	98
	September	48	45	87
	Oktober	56	54	96
	November	49	70	111
	Dezember	26	34	90

Quelle: PKS NRW

Kleine Anfrage 982
Anlage 5

Straßenkriminalität				
Bezirk	Monat	2017	2016	2015
Burgplatz	Januar	11	46	22
	Februar	13	28	21
	März	22	19	20
	April	9	20	13
	Mai	19	14	12
	Juni	10	11	14
	Juli	13	8	25
	August	13	25	24
	September	12	13	19
	Oktober	12	9	15
	November	7	13	22
	Dezember	5	8	16
Kurze Straße	Januar	16	27	18
	Februar	16	14	15
	März	26	16	29
	April	23	19	9
	Mai	13	15	12
	Juni	9	10	13
	Juli	5	8	7
	August	10	10	7
	September	4	14	13
	Oktober	3	10	19
	November	3	13	15
	Dezember	5	7	15

Quelle: PKS NRW